

Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten

Die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Bereiche der Stadtverwaltung sowie alle politischen und gesellschaftlichen Themen und Lebensbereiche in Ravensburg betrifft. Die Gleichstellungsbeauftragte initiiert und unterstützt daher Projekte, die die gesellschaftliche Position der Frauen fördern und stärken, und die dem Ziel der Gleichstellung dienen.

Beratung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtige Bestandteile der Gleichstellungsarbeit.

- Öffentlichkeitsarbeit, um die Lebenssituation von Frauen aufzuzeigen und Bewusstseinsveränderungen in Fragen der Gleichberechtigung zu erreichen
- Organisation oder Beteiligung an Veranstaltungen und Projekten zu Themen der Chancengleichheit
- Projekte für und mit Migrantinnen
- Beratung und Information für Bürgerinnen und Bürger, Mädchen und Jungen, Institutionen, Firmen u. a. zum Thema Chancengleichheit
- Anlaufstelle für Frauen und Männer, die Anregungen, Fragen oder Beschwerden in Sachen Chancengleichheit haben.
- Vernetzung und Kooperationen mit Beratungsstellen, Vereinen und Verbänden, Institutionen und Bildungsträgern auf kommunaler und landesweiter Ebene

Die Gleichstellungsbeauftragte fördert die Gleichstellung der Geschlechter innerhalb der Verwaltung durch

- Beratung und Information der Beschäftigten
- Beteiligung an Stellenbesetzungsverfahren
- Anregung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Förderung der Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit für die Beschäftigten durch die Beteiligung an der Erstellung eines Chancengleichheitsplanes für die Stadt Ravensburg
- Beteiligung an der Kontaktpflege mit Beurlaubten
- Fortbildungen